

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2006 — 1543

[C - 2006/00178]

22 FEBRUARI 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 januari 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 5 september 2001 houdende het algemeen reglement op de boekhouding van de politiezone

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 januari 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 5 september 2001 houdende het algemeen reglement op de boekhouding van de politiezone, opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 januari 2006 tot wijziging van het koninklijk besluit van 5 september 2001 houdende het algemeen reglement op de boekhouding van de politiezone.

Art. 2. Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 22 februari 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2006 — 1543

[C - 2006/00178]

22 FEVRIER 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 janvier 2006 modifiant l'arrêté royal du 5 septembre 2001 portant le règlement général de la comptabilité de la zone de police

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1^{er}, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 janvier 2006 modifiant l'arrêté royal du 5 septembre 2001 portant le règlement général de la comptabilité de la zone de police, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté royal du 24 janvier 2006 modifiant l'arrêté royal du 5 septembre 2001 portant le règlement général de la comptabilité de la zone de police.

Art. 2. Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 22 février 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE

Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

24. JANUAR 2006 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der Polizeizone

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

der Entwurf eines Königlichen Erlasses, den ich die Ehre habe, Ihnen zur Unterschrift vorzulegen, bezweckt die Abänderung des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der Polizeizone (*Belgisches Staatsblatt* vom 26. September 2001 - deutsche Übersetzung: *Belgisches Staatsblatt* vom 12. Juli 2002), nachstehend ABOP genannt.

Die Berechnung der festen Ausgaben in Bezug auf die Personalmitglieder der lokalen Polizei, darunter die Gehälter, Löhne, Prämien und Entschädigungen, erfolgt nicht mehr auf lokaler Ebene, sondern wird seit April 2001 von der Zentralen Dienststelle für feste Ausgaben (ZDFA) vorgenommen. Die ZDFA, die sich auf eine große Erfahrung in Sachen Berechnung der festen Ausgaben in Bezug auf die Personalmitglieder der föderalen öffentlichen Dienste berufen kann, musste also, was die Personalmitglieder der lokalen Polizei betrifft, eine ganz neue Methodik ausarbeiten.

Verschiedenes hat dazu geführt, dass es technisch nicht möglich war, die gesetzlich bestimmten Buchungs- und Rechtfertigungsbelege, wie in Artikel 140ter des GIP vorgesehen, rechtzeitig zu liefern.

So wurde im Königlichen Erlass vom 25. April 2004 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 (ABOP) eine Regelung vorgesehen, die es den Zonen ermöglichte, den Jahresabschluss 2002 trotzdem aufzustellen.

Der Ministerrat hat unterdessen beschlossen, die Problematik der Übermittlung der erforderlichen Rechtfertigungsbelege und die Verarbeitung dieser Belege in den Jahresabschlüssen von einem kompetenten Treuhänder untersuchen zu lassen, um ein detailliertes Verzeichnis zu erhalten, um zu bestimmen, welche Unterlagen die Zonen für eine korrekte Buchführung benötigen, und schließlich um Lösungen herbeizuführen, damit die Probleme auf strukturelle und wirksame Weise endgültig und möglichst schnell aus der Welt geschafft werden.

Dieser Treuhänder hat seine Arbeit im August 2004 aufgenommen und seinen Abschlussbericht im Februar 2005 abgegeben.

Die betroffenen föderalen Verwaltungen haben nun auf der Grundlage dieses Abschlussberichts gemeinsam ein Protokoll über eine strukturierte Zusammenarbeit ausgearbeitet, dessen endgültige Fassung in Kürze vorliegen wird.

Es muss jedoch festgestellt werden, dass es zurzeit noch immer nicht möglich ist, diese Unterlagen zu liefern, und dass es von daher notwendig ist, die vorher für das Aufstellen des Jahresabschlusses 2002 vorgesehene Regelung auch auf das Jahr 2005 auszudehnen.

Sobald die erforderlichen Rechtfertigungsbelege vorliegen, wird die Zone diese in dem dazu bestimmten Jahresabschluss verarbeiten.

Die Zonen können also die Jahresabschlüsse 2003, 2004 und 2005 aufstellen.

Die ABOP wird in diesem Sinne abgeändert.

Ich habe die Ehre,

Sire,
der ehrerbietige und getreue Diener
Eurer Majestät
zu sein.

Der Minister des Innern
P. DEWAELE

24. JANUAR 2006 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der Polizeizone

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, insbesondere des Artikels 34;

Aufgrund des neuen Gemeindegesetzes, insbesondere des Artikels 239, abgeändert durch das Gesetz vom 27. Mai 1989;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der lokalen Polizei, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. April 2004;

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisterbeirats vom 9. November 2005;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In der Erwägung, dass die Zonen den Jahresabschluss 2005 aufstellen werden, falls der Königliche Erlass nicht vor Ende des Jahres im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht wird;

In der Erwägung, dass Probleme aufkommen können, sobald eine oder mehrere Zonen ihren Jahresabschluss aufgestellt haben, was bereits im Januar der Fall sein könnte, ohne über die erforderlichen Unterlagen zu verfügen;

Aufgrund des Gutachtens 39.500/2 des Staatsrates vom 5. Dezember 2005, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unseres Ministers des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 66*bis* Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 5. September 2001 zur Einführung der allgemeinen Buchführungsordnung der Polizeizone werden die Wörter "Jahresrechnungen 2002" durch die Wörter "Jahresabschlüsse 2002 bis einschließlich 2005" ersetzt.

Art. 2 - Artikel 66*ter* desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "das Rechnungsjahr 2002" durch die Wörter "die Rechnungsjahre 2002, 2003, 2004 und 2005" ersetzt.

2. In den Bestimmungen von Nr. 1 werden die Wörter "Dezember 2002" und "November 2002" durch die Wörter "Dezember 2002, 2003, 2004 und 2005" beziehungsweise "November 2002, 2003, 2004 und 2005" ersetzt.

Art. 3 - In Artikel 71*bis* desselben Erlasses werden die Wörter "Jahresrechnungen 2002" durch die Wörter "Jahresabschlüsse 2002, 2003, 2004 und 2005" ersetzt.

Art. 4 - Vorliegender Erlass tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Art. 5 - Unser Minister des Innern ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 24. Januar 2006

ALBERT

Von Königs wegen:
Der Minister des Innern
P. DEWAELE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 22 maart 2006.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 22 mars 2006.

ALBERT

Van Koningswege :
De Minister van Binnenlandse Zaken,
P. DEWAELE

ALBERT

Par le Roi :
Le Ministre de l'Intérieur,
P. DEWAELE